

Dornbirn, 12. September 2021

Einladung zu den drei Mannschafts Wettbewerben des VSB zur Ermittlung der VSB OPEN Mannschafts Landesmeister 10m Gewehr:

10m VSB OPEN Luftgewehr Landesliga

10m VSB OPEN LG Stehend aufgelegt Landesliga

10m VSB OPEN Luftpistole Landesliga

Termine und Austragungsorte beziehen sich immer auf alle drei Wettbewerbe:

1. Online-Landesliga mit Abgabetermin spätestens 28.11.2021
2. Online-Landesliga mit Abgabetermin spätestens 28.12.2021
3. Online-Landesliga mit Abgabetermin spätestens 28.01.2022
4. Online-Landesliga mit Abgabetermin spätestens 28.02.2022

Viertelfinale Abgabetermin spätestens 28.03.2022

Halbfinal-/Finaltag: 10m VSB OPEN Landesliga **vermutlich** am Samstag, 11. Juni 2022 im Olympiazentrum Dornbirn, Höchsterstraße 82 in der 10m Halle.

Der vorläufige Zeitplan des Halbfinal-/Finaltags sieht vor, dass zuerst die Luftgewehr stehend frei-, dann die Luftgewehr stehend aufgelegt- und am Ende die Luftpistole stehend frei Wettbewerbe durchgeführt werden.

Teilnehmer*innen: Schütz*innen eines Mitgliedsvereins des VSB bzw. eines ausländischen Vereins, die das Nenngeld und die Lizenzgebühr entrichtet haben und nicht vom Verband gesperrt sind.

- Vereine melden zum Saisonstart die Mannschaften; pro Landesligasaison können Sportler*innen nur in einer Mannschaft innerhalb einer Disziplin starten (sehr wohl ist es zum Beispiel möglich Luftgewehr stehend frei und Luftgewehr stehend aufgelegt zu starten).
- Pro Mannschaft können bis zu vier Sportler*innen gemeldet werden. In den ersten vier Onlineliga Wettkämpfen werden jeweils die besten drei Ergebnisse pro Runde in die



Wertung kommen, das viertbeste Resultat gilt als Streichresultat. Es darf auch mit drei Sportler*innen gestartet werden und die Mannschaft gilt dann, als vollständig gestartet. Nach dem 1. Onlineligawettbewerb wird von der Landessportleitung entschieden, ob die Landesliga mit acht Mannschaften korrekt weitergeführt werden kann, eine zweite bzw. weitere Ligen eingeteilt werden können oder, wenn zu wenige Mannschaften (weniger als acht, sechzehn usw.) angetreten sind, einzelne Sportler*innen eine Mannschaft von Vereinen unabhängiger Sportler*innen gemeldet werden kann, um die Liga durchzuführen. Solch eine Mannschaft muss dann den Namen einer Sportlerin oder eines Sportlers dieses Teams tragen und ist bei der Meldung anzugeben.

- Ein Verein kann mehrere Mannschaften anmelden, es gibt keine maximale Mannschaftsteilnahme eines Vereins pro Liga. Ausschließlich das beste Resultat der vier Onlineligawettbewerben einer Mannschaft entscheidet über die Platzierung zum Einzug in das Viertelfinale.
- Die Mannschaften werden für das Viertelfinale in die 1. VSB OPEN Landesliga von Platz 1-8, 2. VSB OPEN Landesliga von Platz 9-16, usw. eingeteilt. Im Viertelfinale starten dann alle Mannschaften nur mehr mit drei Sportler*innen und zwar pro Liga jeweils die erstplatzierte Mannschaft der Onlineligawettbewerben vs 8.-, die 2.- vs. 7.-, usw.. Zur Organisation sprechen sich die Vereinsverantwortlichen innerhalb des zur Verfügung stehenden Zeitraums ab und schießen das Viertelfinale gemeinsam am selben Stand zur selben Zeit. Sollte es zu Unklarheiten kommen bzw. ist wegen Beschränkungen der Gesundheitsbehörden ein gemeinsamer Start nicht möglich, so ist die Landessportleitung zu informieren und es wird auf „neutralem“ Boden im Olympiazentrum geschossen oder es kann auch ein Onlineligawettbewerb ausgetragen werden. In allen Fällen ist ein Zeitpunkt zu wählen an dem alle gleichzeitig starten können.
- Die jeweiligen Siegermannschaften qualifizieren sich zum Halbfinal-/Finaltag im Olympiazentrum in Dornbirn. Die unterlegenen Mannschaften werden alle als fünftplatzierte in der Ergebnisliste geführt.
- Die Onlinewettbewerbe 1-4 werden auf ganze Punkte geschossen und pro Sportler*in sind 40 Schüsse abzugeben. 15 Minuten Vorbereitungs- und Probezeit, 50 Minuten Wettkampfzeit.
- Alle anderen Ligawettbewerbe werden ebenfalls auf ganze Punkte geschossen. Es starten nur mehr drei Sportler*innen pro Mannschaft. Der jeweilige Bewerb beginnt mit 15 Minuten Vorbereitungs- und Probezeit, danach werden vier Serien separat gestartet, mit jeweils zehn Schüssen in 12 Minuten. Die Mannschaftsverantwortlichen der besser platzierten Mannschaft der Vorrunden, positionieren zuerst ihre Sportler*innen auf den Startplätzen eins, drei und fünf. Danach positionieren sich die Sportler*innen der schlechter platzierten Mannschaft der Vorrunden auf die Startplätze zwei, vier und sechs. Sie können sich so eventuell in den direkt ausgetragenen Partien einen kleinen taktischen Vorteil schaffen.



- Die Punkteverteilung in jeder Paarung 1 vs.1, 2 vs. 2, 3 vs. 3 erfolgt bei einem Sieg pro Serie mit zwei Punkten für die Sieger*innen, einen Punkt für Sportler*innen bei einem Unentschieden und null Punkte für eine Niederlage. Sollte es zwischen den beiden gegnerischen Mannschaften nach 3x40 Schüssen zu einem Gleichstand der erreichten Punkte, aus der Summe der jeweiligen drei Sportler*innen pro Mannschaft kommen, wird ein Stechen auf ganze Punkte von allen drei/sechs Sportler*innen durchgeführt. Jeweils mittels gemeinsam gestarteten Einzelschüssen (3 Schüsse vs. 3 Schüsse), bis zur Entscheidung.

Regeln: Es wird nach den neuesten ISSF-/ ÖSCHO Regeln geschossen, wenn nicht schon im Vorfeld andere Regelungen angekündigt worden sind wie zum Beispiel: Wir lassen auch ausländische Vereine zu;

Bundesligaähnlicher Modus:

- Ganze Ringe
- Direkte Gegner ohne Setzliste/weiblich, männlich gemischt, - alle ohne Altersklassen ausser stehend aufgelegt, da dürfen Sportler*innen U 21 nur in eine Mannschaft gemeldet werden, wenn sie in der Jugend 1 Klasse startberechtigt sind.
- 2 Punkte pro 10 Schuss Serie
- Punkteteilung (1/1) pro 10 Serie und Ringgleichheit
- Drei- oder vier Sportler*innen im Team, ein Streichresultat in den vier Onlinewettbewerben der Qualifikationsphase zum Viertelfinale.
- Ab dem Viertelfinale sind nur mehr drei Sportler*innen im Team.
- Einzelne Stechschüsse auf ganze Ringe für die Mannschaft, bei Punktegleichheit der Addition aller Paarungspunkten (nicht die Ringzahlen!) nach 40 Schüssen, für alle Mannschaftssportler*innen.
- Die besser platzierte Mannschaft in der Tabelle muss 30 Minuten vor dem Start ihre Mannschaftsaufstellung bekannt geben, danach erst kann die andere Mannschaft ihre Aufstellung fixieren.
- Die besser platzierte Mannschaft der Tabelle startet jeweils auf der linken Seite der Einzelpaarungen.
- Unvollständige Mannschaften: Alle rücken auf und der letzte Startplatz bleibt frei! 8:0 Punkte für die vollständige Mannschaft. (4 Serien a 2 Punkte)



- Keine Mannschaft kann Gastschütz*innen melden, die zwar Mitglied des entsprechenden Vereines sind, aber die Meisterschaften in dieser Saison nicht für diesen Verein absolvieren. Ausnahme können jene Mannschaften sein, die nicht als Verein starten um die Liga zu ermöglichen. Die Landessportleitung muss schon im Vorfeld dafür Sorge tragen, dass es sich nicht um eine „klare Siegmanschaft“ handelt. Sehr wohl kann es sich um eine „gute“ Mannschaft handeln, die sich um den Viertelfinal Einzug bemüht. So soll garantiert werden, dass spannende Wettbewerbe entstehen aber ein gezieltes „zusammenkaufen“ verhindert wird.
- Eine namentliche Meldung erfolgt zu Beginn der Ligawettbewerbe – Nachmeldungen sind nicht möglich. Es darf auch keine Veränderungen der Mannschaften innerhalb eines Vereines geben.
- Ausländische Mannschaften sind startberechtigt, müssen das spezielle Regelwerk annehmen und die Ligawettbewerbe (außer bei Beschränkungen der Gesundheitsbehörden) in Vorarlberg austragen (Partnerverein/Olympiazentrum).
- Die Mannschaftsligawettbewerbe werden jährlich neu gestartet. Dabei beginnen alle Mannschaften jedes Jahr bei null Punkten und die Ligazugehörigkeit wird jeweils neu bestimmt.

In strittigen Fällen entscheiden vor Ort die Wettkampfleiter*innen. Bei Protesten wird vor Ort von der Wettkampfleitung eine Jury aus drei Personen, unterschiedlicher Vereine, gebildet. Mit Wettkampfteilnahme anerkennen Sportschütz*innen diese Vorgehensweise.

Sportliche Bekleidung ist in allen Klassen erwünscht; der ISSF Dress Code wird angewendet.

Organisation: VSB Landessportleitung

Auswertung: Meyton Anlage

Protestzeit: Einsprüche müssen innerhalb von 20 Minuten, nach der Bekanntgabe der Ergebnisse, eingebracht werden.

Einspruchsgebühr: 20€ Berufungsgebühr: 40€



Die Siegerehrung findet im Anschluss an die letzten Finalwettbewerbe statt!

Nenngeld: 25,00€ für eine Mannschaft

Bankverbindung: IBAN: AT30 3747 5000 0001 4654 BIC: RVVGAT2B475

Einzahlungsschluss: 30. Oktober 2021

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2021/Nachmeldungen über die Landessportleitung sind ohne Startplatzgarantie möglich.

Anmeldung an: Knünz Viktor Landessportleiter Pistole - knuenz@vol.at

Kontakt:

Freundliche Schützengrüße vom
TEAM VSB!

[Vorarlberger Schützenbund](#)

Höchsterstr. 82 | 6850 Dornbirn
E-Mail VSB: wolfram.waibel@hotmail.com

PS: Es ist uns bewusst, dass wir eventuell noch während bzw. nach der zweiten Saison kleinere Anpassungen machen müssen – dies wird immer in Absprache mit den teilnehmenden Vereinen geschehen. Wir möchten gerne die Möglichkeit nutzen mit allen Vereinen eine positive Weiterentwicklung für den VSB zu starten. Danke vorab an alle Sportschütz*innen die sich hier intensiv einbringen werden.

